

DFN

E-Prüfungen

Eine datenschutzrechtliche Betrachtung

9. DFN-Konferenz Datenschutz am 30. November 2022

Forschungsstelle Recht im DFN

Owen Mc Grath, Nicolas John

DFN
deutsches forschungsnetz

Mögliche Prüfungsarten

Digital



Analog



Überwacht
(unmittelbares
und
automatisiertes
Proctoring)



Nicht überwacht



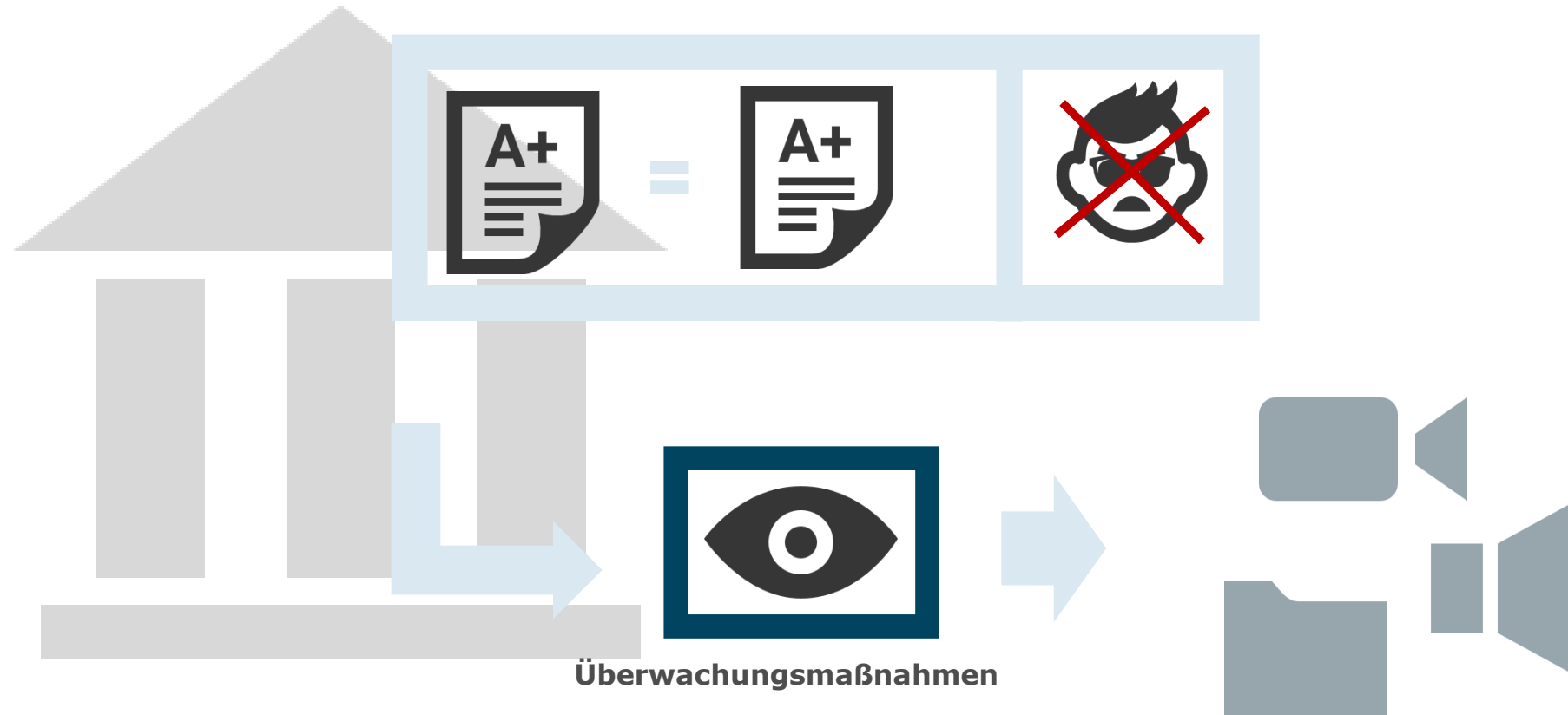
Analoge Klausur über
digitales Portal (Open Book,
LearnWeb)



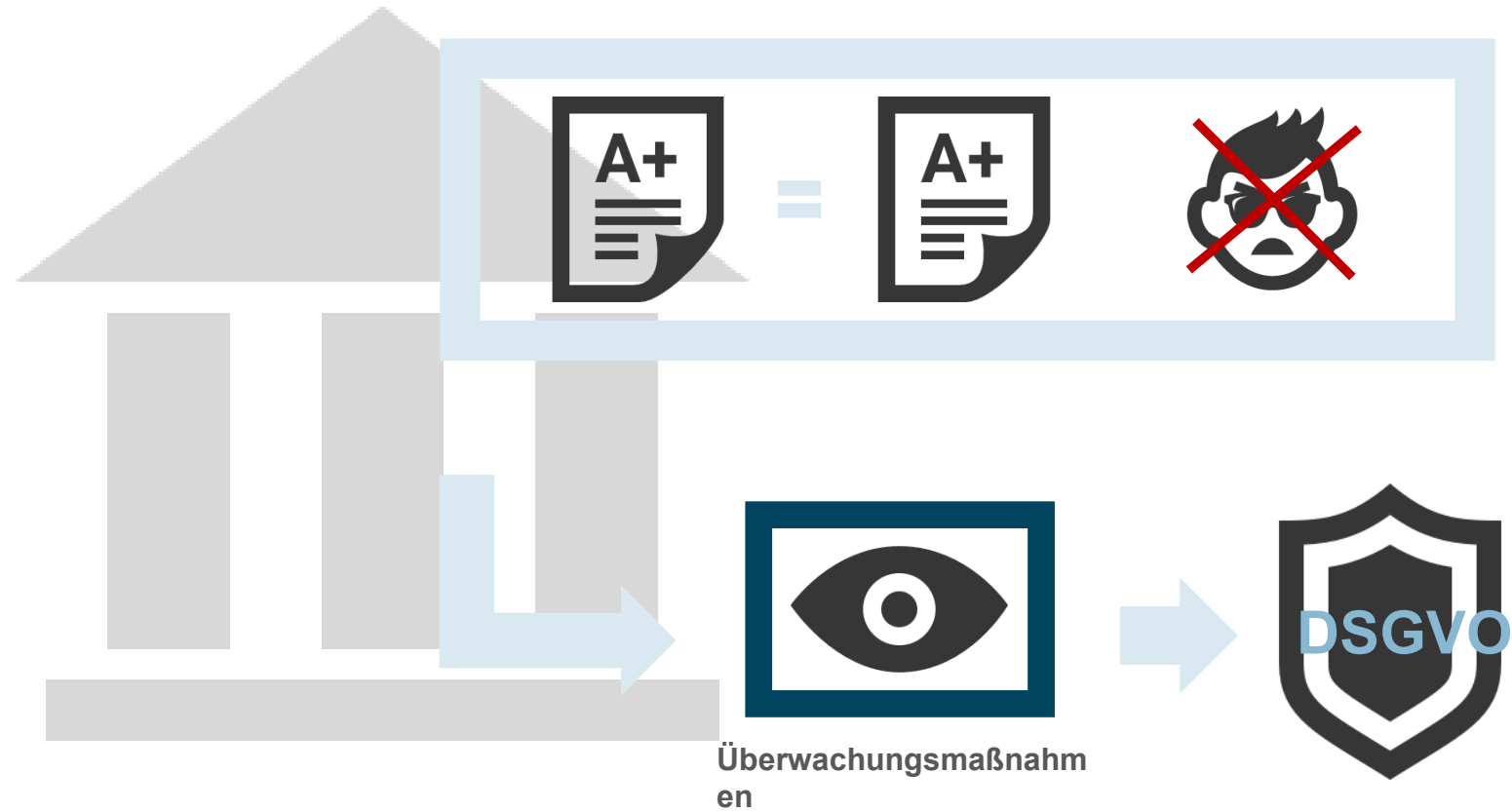
Präsenz

Prüfungsrechtliche Chancengleichheit

Art. 12 Abs.1, Abs. 2, Art. 3 Grundgesetz







Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 DSGVO: „**Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig**, wenn [...]“

lit. a:
Einwilligung



lit. e:
**Öffentliches
Interesse**
(Öffnungsklausel!)



Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO:

- 1) Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:
 - a) Die betroffene Person hat ihre **Einwilligung** zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
- Nähere Bedingungen der Einwilligung: Art. 7 DSGVO



- ▶ **Freiwilligkeit:**
Art. 4 Nr. 11, Art. 7 Abs. 4 DSGVO



**Kein Zwang =
Keine Nachteile!**

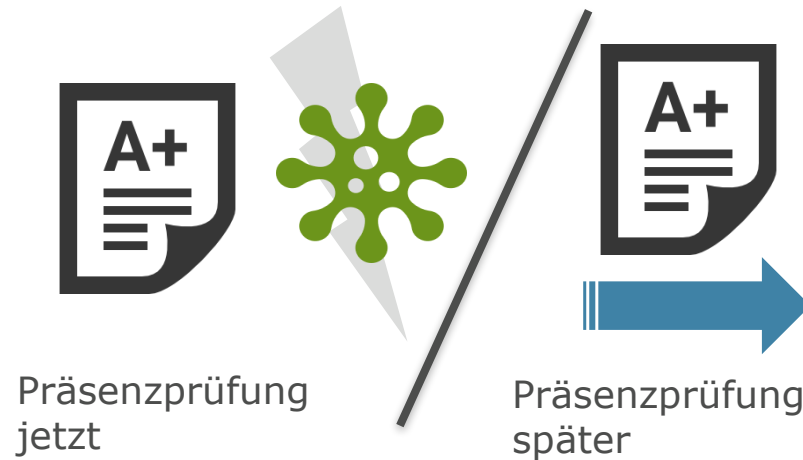


Kein Ablegen
der Prüfung



Nachteil?

Alternativen:



Freiwilligkeit ⊖



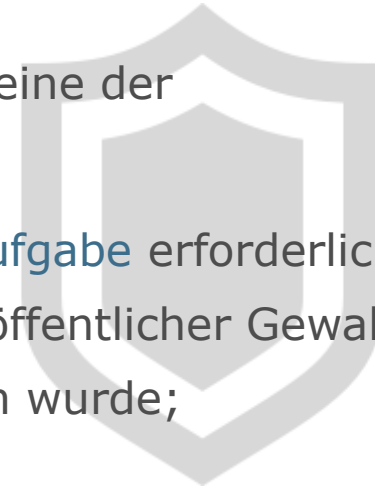
Einwilligung
unwirksam

Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 DSGVO: „Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn [...]“



Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit.e DSGVO:

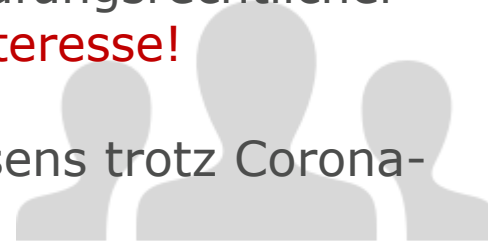
- 1) Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:
 - e) die Verarbeitung ist für die **Wahrnehmung einer Aufgabe** erforderlich, die im **öffentlichen Interesse** liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;



Inwiefern verfolgen überwachte E-Klausuren ein öffentliches Interesse?

Gewährleistung des Grundsatzes prüfungsrechtlicher
Chancengleichheit = **Öffentliches Interesse!**

(Aufrechterhaltung des Prüfungswesens trotz Corona-
Pandemie = **Öffentliches Interesse!**)



Öffnungsklausel, Art. 6 Abs. 2, 3 DSGVO ☺ nationale Regelung
erforderlich

Umsetzung in den Ländern: Übersicht

Gesetzliche Rahmenbedingungen mit Verweis auf PrüfungsO

Gesetzliche Regelung



Bayern
Bremen
Hessen
Rheinland-Pfalz
Sachsen-Anhalt



Baden-Württemberg
Hamburg
Mecklenburg-Vorp.
Niedersachsen
Schleswig-Holstein

Verweis auf PrüfungsO



Berlin
Brandenburg
Nordrhein-Westfalen
Saarland
Sachsen
Thüringen

Wirkung von Handreichungen der Landesdatenschutzbeauftragten?

| Gesetzliche Regelung | Gesetzliche Rahmenbedingungen mit Verweis auf PrüfungsO | Verweis auf PrüfungsO |
|-----------------------------------|---|--|
| Bayern: BayFEV | Baden-Württemberg: § 32a, 32b LHG | Berlin: § 32 BerlHG |
| Bremen: Digitalprüfungsordnung | Hamburg: § 60 Abs. 2a HmbHG | Brandenburg: § 23 Abs. 1 BbgHG |
| Hessen: § 23 HessHG | Mecklenburg-Vorpommern: § 7a, 38 Abs. 11 LHG MV | Nordrhein-Westfalen: § 64 Abs. 2 S. 2 HG NRW |
| Rheinland-Pfalz: FernPrüfProbV RP | Niedersachsen: § 7 IV NHG | Saarland: § 63 Abs. 6 SHSG |
| Sachsen-Anhalt: EFPrVO-LSA | Schleswig-Holstein: § 51 Abs. 6 HSG | Sachsen: § 35 Abs. 1 S. 3, 4 SächsHSFG |
| | | Thüringen: § 55 Abs. 2 ThürHG |

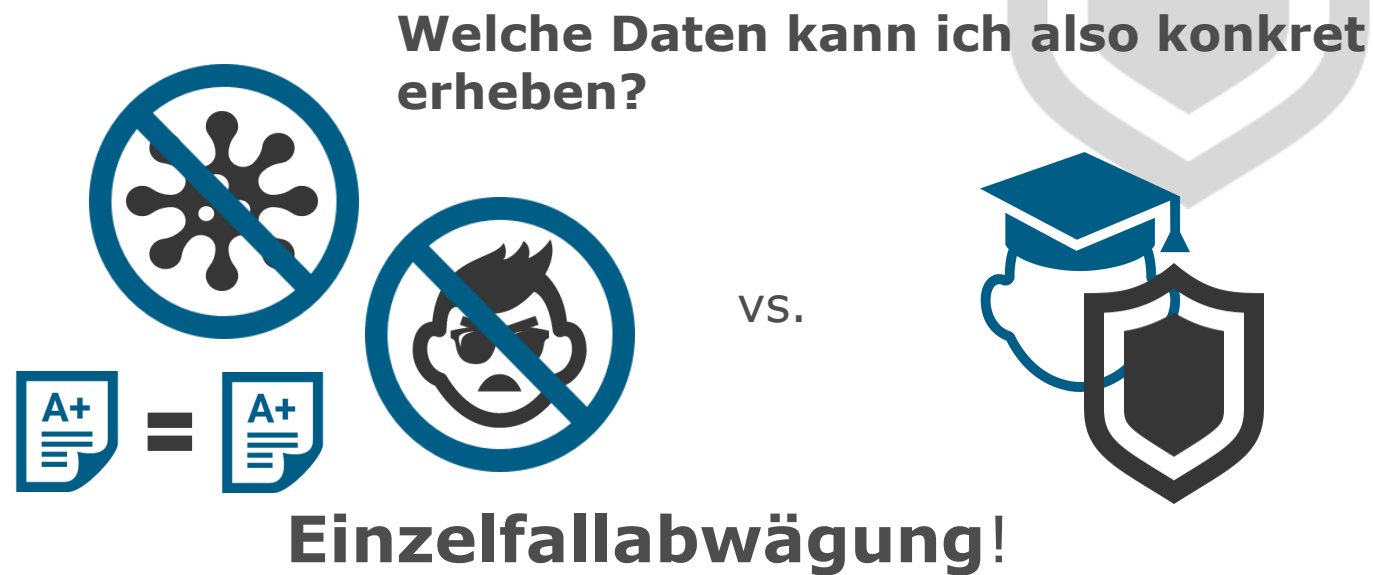
Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 DSGVO: „Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn [...]“



Grundsätze der Verarbeitung

Art. 5 DSGVO:

Abs. 1 lit. c: „Personenbezogene Daten müssen [...] dem Zweck **angemessen** und [...] auf das für die Zwecke der Verarbeitung **notwendige Maß beschränkt** sein“



Veranschaulichung angemessener Maßnahmen

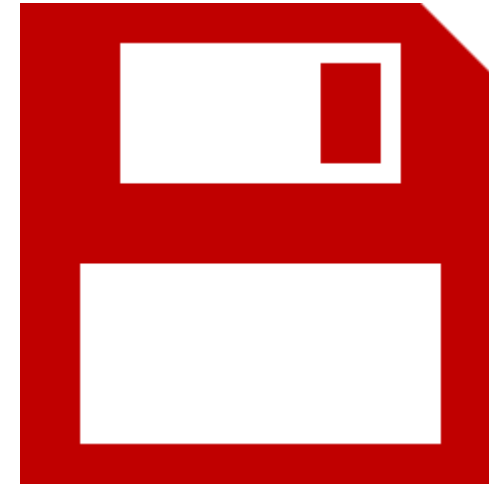
- ▶ Audioüberwachung
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ 360°-Raumscan
- ▶ Erfassen des Bildschirms
- ▶ Identitätsfeststellung



Speicherung

Veranschaulichung angemessener Maßnahmen

- ▶ Audioüberwachung
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ 360°-Raumscan
- ▶ Erfassen des Bildschirms
- ▶ Identitätsfeststellung

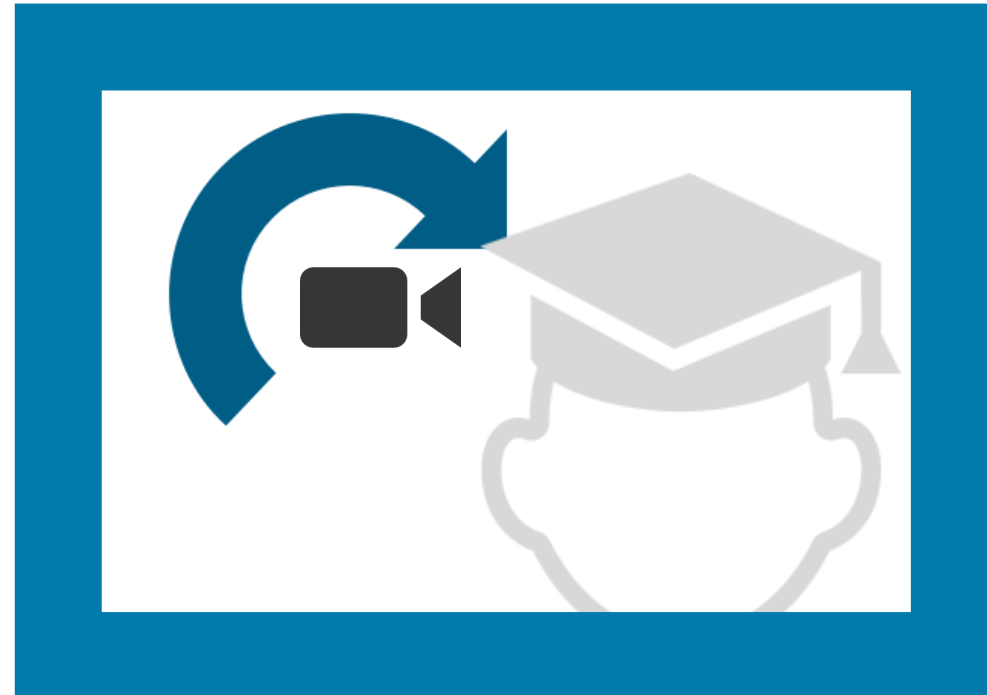


Speicherung

☾ Speicherung durch **simultane**
digitale Überwachung zu vermeiden

Veranschaulichung angemessener Maßnahmen

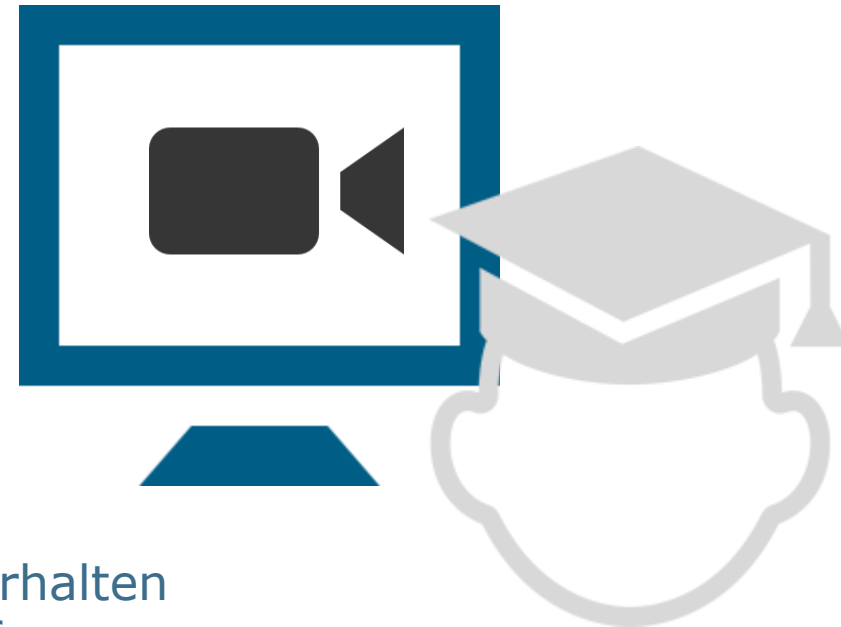
- ▶ Audioüberwachung
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ **360°-Raumscan**
- ▶ Erfassen des Bildschirms
- ▶ Identitätsfeststellung



☾ durch Information **geeignete Umgebung** schaffen („Prüfungskube“)

Veranschaulichung angemessener Maßnahmen

- ▶ Audioüberwachung
- ▶ Videoüberwachung
- ▶ 360°-Raumscan
- ▶ Erfassen des Bildschirms
- ▶ Identitätsfeststellung



☾ Auffälliges Verhalten registrieren (ggf. Bildschirmübertragung **nach Aufforderung/Bedarf**)



Vergleich zur Präsenzsituation?

DFN



- ▶ *Rennert* in DFN-Infobrief Recht 10/2022:
[Drum prüfe, wer sich online schindet](#)

- ▶ *Albrecht/Mc Grath/Uphues* in ZD 2021, 80:
[Aufsichtsklausuren aus dem Homeoffice – Datenschutzrechtliche Zulässigkeit der Online-Aufsicht von Studierenden](#)

- ▶ LDI NRW:
[Handreichung des LDI NRW zu Online-Prüfungen an Hochschulen](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

DFN

Kontakt

Forschungsstelle Recht im DFN

E-Mail: recht@dfn.de

Telefon: 0049 251 83 38616

Fax: 0049 251 83 38601

Anschrift:

Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht

- Forschungsstelle Recht im DFN -

Leonardo-Campus 9

48149 Münster

DFN
deutsches forschungsnetz